

Wie kann ich mich einbringen?

Am einfachsten: sprechen Sie uns an, wir beißen nicht. Sie kennen uns, wir wohnen bei Ihnen um die Ecke, gehen mit Ihnen einkaufen, in die Kirche, kurz wir verbringen unser Leben Tür an Tür mit Ihnen.

Oder kommen Sie einfach vorbei. Gerne auch zu einer Übung oder einer anderen Veranstaltung. Keine Angst, Sie werden nicht in vorderster Front stehen und mit Bränden und Verletzen konfrontiert – einen Wasserhahn aufdrehen, das kann aber jeder! Wir finden heraus, welche Kenntnisse Sie haben und führen Sie langsam an die Themengebiete heran, bilden Sie entsprechend aus und fördern auf Ihren Wunsch auch die herausfordernden Ausbildungen.

Die Jugendfeuerwehr bildet 12 bis 18-jährige aus (ohne aktiven Einsatz).

Stehen Sie von der Couch auf, legen Sie das Handy weg und genießen neben den Einsätzen auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen und das Ansehen Ihrer Nachbarn und Kollegen. Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft: Alle für einen und einer für alle – in allen Lebenslagen.



Ansprechpartner:

1. Kommandant **Thomas Meyer**
kommandant@ff-kleinschwarzenlohe.de

2. Kommandant **Martin Kohlert**
kommandant2@ff-kleinschwarzenlohe.de

Jugendwart **Andreas Wiedmann**
jugendwart@ff-kleinschwarzenlohe.de

1. Vorsitzender **Oliver Albert**
vorstand@ff-kleinschwarzenlohe.de



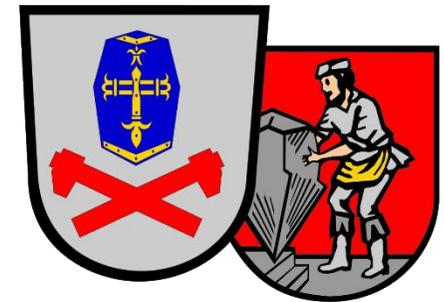
Gutschein

... für ein Getränk und ein Essen im Rahmen einer Veranstaltung für die unterschriebene Anmeldung.

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Kleinschwarzenlohe,
Rierterstr. 2B, 90530 Wendelstein
info@ff-kleinschwarzenlohe.de



Freiwillige Feuerwehr Kleinschwarzenlohe



Retten!

Löschen!

Bergen!

Schützen!

**Gott zur Ehr, dem
nächsten zur Wehr!**





Retten

Die Rettung von Mensch und Tier aus Zwangslagen ist unsere wichtigste Aufgabe. Egal ob bei schweren Verkehrs- und Betriebsunfällen oder bei Bränden und Unwettern – die Freiwilligen Feuerwehren in ganz Bayern sind stets Garant für schnelle und professionelle Hilfe.

Löschen

Brände löschen gehört zu den ursprünglichsten Aufgaben der Feuerwehr. Vom Kleinbrand eines Papiercontainers bis hin zum Dachstuhlbrand von Häusern sind die Feuerwehren heute gefordert. Längst löscht man nicht mehr nur mit Wasser, sondern setzt z.B. auch Schaum, Pulver oder Kohlendioxid ein, um erfolgreich des Feuers Herr zu werden.

Bergen

Vor allem die Bergung von Sachwerten ist einer der weiteren Aufgabenschwerpunkte, denen sich die Feuerwehr heutzutage widmen muss. Ob es sich dabei um verunfallte Fahrzeuge, leck geschlagene Tanks oder auslaufende Gefahrgutstoffe handelt: Die Feuerwehr kommt immer dann zum Einsatz, wenn Gefahr im Verzug und schnelle Hilfe gefordert ist.

Schützen

Die Feuerwehr wird neben den aktiven abwehrenden Maßnahmen – wie z.B. bei Hochwasser – auch vorbeugend tätig und sorgt somit dafür, dass Schaden vermieden wird. Hierzu zählen auch die Aufklärung und die Brandschutzerziehung unserer Kinder, die Beratung von Architekten und Bauherren sowie Sicherheitswachen bei Großveranstaltungen, Theateraufführungen und anderen Events.

Aufgabenbereiche innerhalb der Wehr

In den Freiwilligen Feuerwehren gibt es zahlreiche Aufgabengebiete, die jeweils von speziell geschultem Personal übernommen werden. So kümmert sich der Jugendwart um den Nachwuchs, der Gerätewart um die Wartung und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Gerätschaften und die Ausbilder um alle feuerwehrrelevanten Themen. Darüber hinaus können spezielle Lehrgänge an den Feuerweherschulen besucht und Führerscheine für Fahrzeuge und Boote absolviert werden. Kurzum – die Feuerwehr fördert die Stärken der einzelnen Kameraden.

Feuerwehr
Scheibe einschlagen
Knopf tief drücken

**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Die Feuerwehr – ein Teil des Alltags

Der Dienst bei der Feuerwehr kann von jeder Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, geleistet werden und endet mit dem 63. Lebensjahr. Jugendliche vom 12. bis 16. Lebensjahr können zuvor bereits in einer Jugendfeuerwehr auf den aktiven Dienst vorbereitet werden.

Der Feuerwehrdienst ist freiwillig und ehrenamtlich: Alle Mitglieder der Wehr leisten also unbezahlten Dienst an ihren Mitmenschen. Und zwar Tag und Nacht, sowohl während ihrer Arbeitszeit (bezahlt freigestellt) als auch in der Freizeit – verbunden mit allen Herausforderungen und Schwierigkeiten, die dies mit sich bringt.



Unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ leisten Feuerwehrdienstleistende Ausbildungsveranstaltungen und Sicherheitswachen – und natürlich den Einsatzdienst selbst. „Natürlich ist die Feuerwehr besetzt“ ... aber niemals ausreichend. Und wenn es einmal nicht mehr ausreicht – was dann? Jeder hat bestimmte Fähigkeiten, die alle bei der Feuerwehr gebraucht und sogar weiterentwickelt werden können. Kommen also auch Sie zu uns!